



Rat der
Europäischen Union

Brüssel, den 9. Dezember 2014
(OR. en)

15992/14
ADD 1

PV/CONS 61
EDUC 336
JEUN 114
CULT 133
SPORT 59

ENTWURF EINES PROTOKOLLS

Betr.: **3349.**Tagung des Rates der Europäischen Union (**BILDUNG, JUGEND, KULTURUND SPORT**) vom 25. November 2014 in Brüssel

TAGESORDNUNGSPUNKTE MIT ÖFFENTLICHKEIT DER BERATUNGEN¹

Seite

B-PUNKTE (Dok. 15569/14 OJ/CONS 61 EDUC 325 JEUN 107 CULT 129 SPORT 56)

NICHT DIE GESETZGEBUNG BETREFFENDE TÄTIGKEITEN – ÖFFENTLICHE AUSSPRACHEN

6. Ein größerer Beitrag der Kultur- und Kreativwirtschaft, einschließlich des kulturellen Erbes, zu den Zielen der Strategie Europa 2020..... 3
8. Sport und körperliche Aktivität im Schulalter..... 3

*

* *

¹ Beratungen über Gesetzgebungsakte der Union (Artikel 16 Absatz 8 des Vertrags über die Europäische Union), sonstige öffentliche Beratungen und öffentliche Aussprachen (Artikel 8 der Geschäftsordnung des Rates).

NICHT DIE GESETZGEBUNG BETREFFENDE TÄTIGKEITEN – ÖFFENTLICHE AUSSPRACHEN

(*Öffentliche Aussprache gemäß Artikel 8 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates*)

6. Ein größerer Beitrag der Kultur- und Kreativwirtschaft, einschließlich des kulturellen Erbes, zu den Zielen der Strategie Europa 2020

- Orientierungsaussprache

14752/14 CULT 121 SOC 758 AUDIO 64 COMPET 605 EMPL 149
TOUR 23 TELECOM 197

Der Rat führte anhand des vom Vorsitz ausgearbeiteten Diskussionspapiers (siehe Dok. 14752/14) eine Orientierungsaussprache über das vorgenannte Thema. Die Minister unterstrichen die wichtige Rolle der Kultur- und Kreativwirtschaft als Triebkraft für Wachstum und Beschäftigung in der EU und des kulturellen Erbes als Schlüsselement des Tourismussektors in Europa. Die maßgebliche Rolle, die diesen Bereichen bei der Entwicklung von Schlüsselkompetenzen für Kreativität und Innovation zukommt, wurde hervorgehoben. Europas reiches Kulturerbe sowie die daraus entstandene blühende Kultur- und Kreativwirtschaft haben der EU, wie eine Reihe von Delegationen betonte, einen weltwirtschaftlichen Wettbewerbsvorteil verschafft. Es bestanden unterschiedliche Auffassungen zu der Frage, inwieweit die Kultur- und Kreativwirtschaft in die formellen Prozesse der Strategie Europa 2020 einbezogen werden sollte.

8. Sport und körperliche Aktivität im Schulalter

- Orientierungsaussprache

14956/1/14 SPORT 53 EDUC 314 JEUN 100 SAN 411 REV 1

Die Minister berieten anhand des vom Vorsitz ausgearbeiteten Diskussionspapiers (siehe Dok. 14956/1/14 REV 1) über konkrete Maßnahmen zur Förderung von Sport und körperlichen Aktivitäten im Schulalter.

Die meisten Delegation räumten ein, dass sportliche und körperliche Aktivitäten bei Schulkindern, insbesondere bei Teenagern und Mädchen, rückläufig sind. Zu den möglichen Ursachen gehören das Fehlen geeigneter Sportanlagen und Freiflächen sowie die Konkurrenz durch Computerspiele, Internet und Fernsehen.

Die folgenden von den Delegationen vorgeschlagenen politischen Initiativen und möglichen Lösungen zur Bekämpfung dieser negativen Tendenz wurden besonders hervorgehoben:

- verstärkte Zusammenarbeit zwischen Schulen und Sportvereinen,
- die Rolle von Eltern und Topathleten als Vorbilder,
- neue und innovative Methoden für den Sportunterricht und
- die Rolle von Sportgroßveranstaltungen, um bei jungen Menschen das Interesse an Sport und körperlicher Aktivität zu wecken.